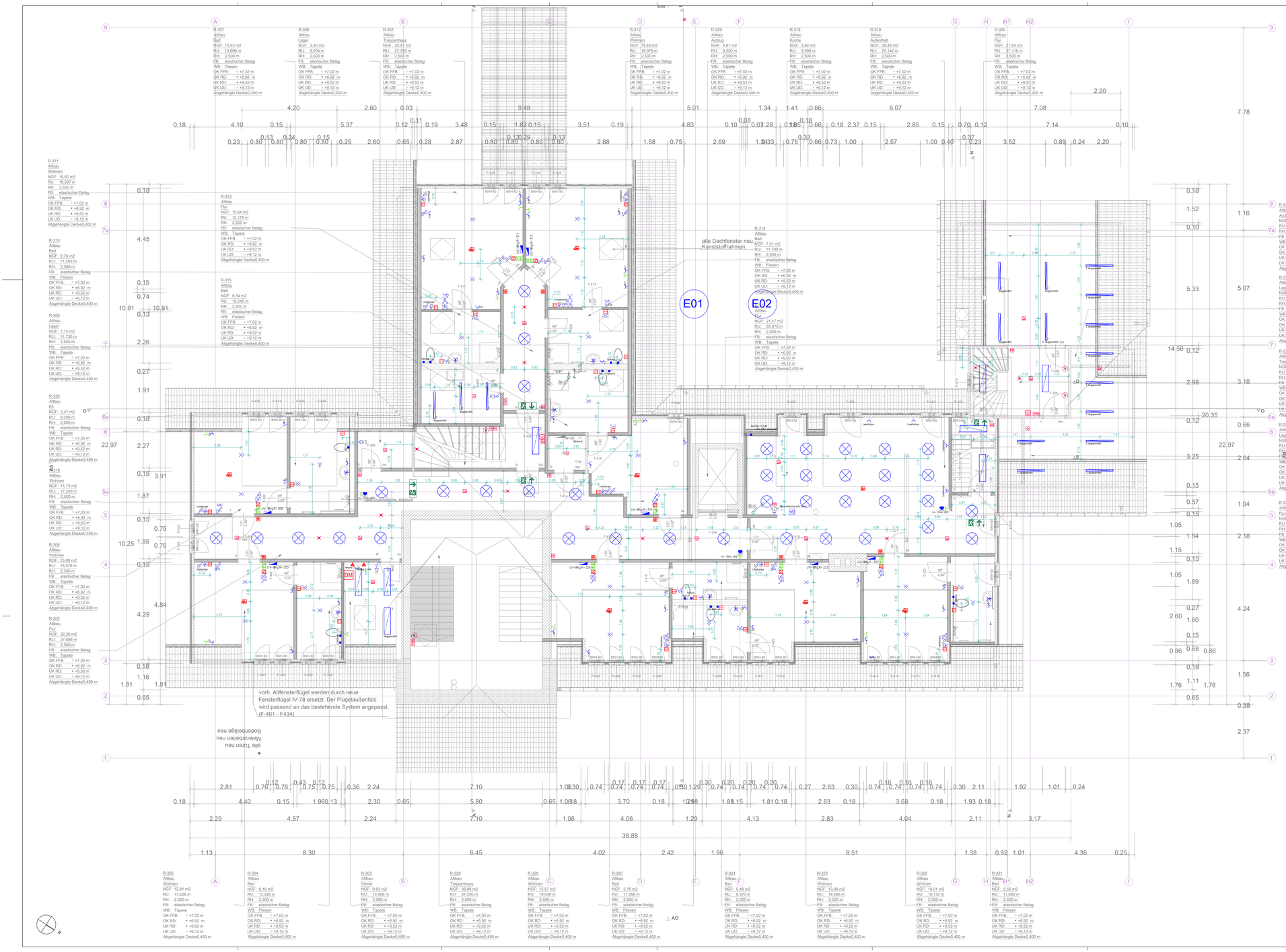

Standardinstallationshöhen

Taster, Schalter, SD Bad, ect. :	Installationshöhe:	105; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Reinigungssteckdosen:	Installationshöhe:	30; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Steckdosen (SD), Mehrfach-SD, SD für GS, SD für WM/WT, Herdanschluss, TV/Medien-Anschluß, BHK-Anschluß:	Installationshöhe:	30
SD für MW und Arbeitsfläche Küche:	Installationshöhe:	115
Gegensprechstelle, Raumthermostat:	Installationshöhe:	150
Gegensprechstelle barrierefrei:	Installationshöhe:	140
Wandauslass Bad, SD für AZH, KS und schaltbare SD Unterschrankbeleuchtung :	Installationshöhe:	225
RA-Taster:	Installationshöhe:	140

Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Höhenangaben auf OKFF bezogen. Alle Maße in cm. Sind keine Vermaßungen angegeben, sind die Installationshöhen einzuhalten.

AF	Arbeitsfläche Küche	LÜ	Lüftung
AZH	Abzugshaube	MW	Mikrowelle
BHK	Badheizkörper	R	Reinigung
GS	Geschirrspüler	WM	Waschmaschine
KS	Kühlschrank	WT	Wäschetrockner

Legende Starkstromanlagen

E02	Elektrostrangnummer		Schuko-Steckdose, schaltbar, für Licht Arbeitsplatte Küche/Leseleuchte Bett
			Schuko-Steckdose für Arbeitsfläche Küche
	Steigepunkt Starkstrom / Medien / Funktionserhalt		Schuko-Steckdose für Abzugshaube
	Starkstromleitung		Schuko-Steckdose für Geschirrspüler
	Kabeltrasse Starkstrom / Daten (8/h)		Schuko-Steckdose für Mikrowelle
	Hausanschluss /Zählerschrank Elektro		Schuko-Steckdose für Kühlschrank
	E-Unterverteilung		Schuko-Steckdose für Reinigung
	Aus-, Serien-, Wechsel-, Doppelwechselschalter mit Belegung		Festanschluss für z.Bsp. Herd
	Ausschalter mit Kontrollleuchte		Präsenzmelder für Abschaltautomatik Herd
	Lichttaster, einfach		Präsenzmelder
	Schuko-Steckdose, einfach mit LED-Beleuchtung (Nachtlicht)		Access Point (WLAN) für Wandinstalation
	Schuko-Steckdose, einfach und mehrfach		

Einzelkabelführung für
- Starkstrom
- Datentechnik
- Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage)

in jedem Raum an Rohdecke oberhalb der Lüftungstechnik

Legende Leuchten

	LED Anbauleuchte 24W, 2600lm, 515mm⌀, für Decken- und Wandmontage		LED Anbau-Wandleuchte 30W, 3900lm, 1687x67 mm
	LED Anbau-Flächenleuchte 33W, 3950lm, 1198x298 mm		Deckenleuchtenauslass allgemein
	LED Feuchtraumleuchte 20,5W, 2500lm, 1200x78mm		Wandleuchtenauslass allgemein
	LED Anbauleuchte 11W, 1200lm, 370mm⌀, für Decken- und Wandmontage		Feuchtraumlangfeldleuchte, Bestand

Legende Schwachstromanlagen (Fernmelde-und Informationstechnische Anlagen)

	Schwachstromleitung		Datendose 1xRJ-45 und 2xRJ-45
	Datenschrank (Server)		Anschlussdose Radio/TV
	Klingeltableau außen, 4 Draht, am Hauseingang		Magnetkontakt, Öffnungs-/ Verschlußkontakt über Sprechanlage
	Klingelsprechstelle innen, 4 Draht		Kombinierter Öffnungs-/Verschlußkontakt (Riegelschaltkontakt und Magnetkontakt)

Legende Lichtrufsystem (Schwesternruf), bauseits geliefert

	Signalleuchte mit Raummummer		Ruftaster
	Zimmer-Signalleuchte		Ruf-und Anwesenheitstaste
	Anwesenheitstaster		Zugtaster mit Schnur und Knauf nach DIN VDE 0100

Der Ruf in den Behinderten-WC Z-106 (EG) und Z-210 (1.OG) sowie in den Wohnungen im Neubau läuft im Dienstzimmer R-240 im Altbau auf.

Die Installationshöhen sind nach DIN VDE 0834 einzuhalten.

Legende Brandmeldeanlage (BMA)

	Motorantrieb 12/24V für RA/Dachausstieg		Rettungszeichenleuchte mit Piktogramm
	RWA-Steuerung		Sicherheitsleuchte
	Rauch-/Wärmeabzugseinrichtung Bedienstelle		CLS-dezentrales Notlichtsystem
	Druckknopfmelder		optischer Rauchmelder
	Schlüsselschalter RWA		optischer Rauchmelder in Zwischendecke
	Brandmeldeanlage nach neuer Festlegung im Raum R-028		Mehrkriterienmelder mit akust. Signalgeber
	Feuerwehr Informations- und Bediensystem mit Laufkarten		Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/ Sprache
	Feuerwehrschlüsselkasten		Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/ Sprache und Vibrationskissen
	Sirene / Loop BMA		Wärmedifferentialmelder
	Blitzleuchte		

Allgemein

Die Verlegung aller Leitungen erfolgt gemäß DIN 18015. Die dort definierten Installationszonen sind einzuhaltenund mit HLS zu koordinieren.

Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Höhenangaben auf OKFF bezogen.

443 – Niederspannungsanschlußanlagen

Im Untergeschoss ein Hausanschluss vorhanden. Ausgehend davon erfolgt eine sternförmige Anbindung zu den einzelnen Wohnungsunterverteilungen.

Die Leitungsverlegung für die Hauptleitungen erfolgt größtenteils auf Kabeltrassen/ – rinnen. Die Kabeltrassen im UG sind abzuhängen bei Kollision mit anderen Gewerken.

444 – Niederspannungsinstallationsanlagen

In den Wohnungs-Unterverteilungen ist eine Platzreserve von 20% vorzusehen.

Die Verteilungen sind mit einem Überspannungsschutz auszustatten.

Es wird generell eine Leitungsverlegung Unterputz erfolgen (in Abhangdecken, Trockenbau bzw. Schlitze in Mauerwerk).

Alle Leitungen zur Anbindung der Leuchten, Steckdosen oder Türsprechstellen im Außenbereich sind direkt auf der Rohfassade zu verlegen. Zur Befestigung von Außensteckdosen (IP44) sind Teleskop-Gerätedosen zu verwenden.

445 – Beleuchtungsanlagen

Die Anbindung der Leuchten bzw. Leuchtenauslässe erfolgt immer unterhalb der Geschossdecke in der Dämmebene.

449 – Sonstiges zur KG 440

RWA-Steuerung

Die Planung und Auslegung erfolgt durch den Architekten.

Es werden seitens der TGA die Auslösetaster montiert, elektr. Leitungen bis zu den jeweiligen Motoren und Kabeltrassen verlegt und in einer Übergabedose an den Hochbau übergeben.

Brandschutz

Durchbrüche sowie Kernbohrungen in Wänden oder Decken sind nach Verlegung sämtlicher Kabel, Leitungen und Kabeltrassen feuerbeständig nach DIN 4102 zu schließen und entsprechend zu kennzeichnen.

Das erforderliche Prüfzeugnis mit dem Nachweis der gültigen Zulassung sowie einer aussagekräftigen Fotodokumentation von jedem Brandschott sind der Elektro-Bauleitung vorzulegen

451/457 – Telekommunikationsanlagen/Übertragungsnetze

Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus die Datendosen aufgeschalten sind. Das gesamte TK-Netz ist als strukturierte sternförmige Datenverkabelung aufgebaut.

452 – Such- und Signalanlagen

Am Hauseingang (Achse C) wird das Klingeltableau mit Videofunktion für die insgesamt 35 Wohneinheiten vorgesehen.

Jede Wohneinheit erhält eine Innenstation mit Videofunktion.

455 – Audiovisuelle Medien- und Antennenanlagen

Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus auch die TV-Dosen aufgeschalten werden sollen.

456 – Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

In den Wohnungen und Fluren sowie den Aufenthaltsräumen sollen Rauchwarnmelder mit akustischem Signal gemäß DIN 14675 installiert werden, die auf die vorhandene Brandmeldeanlage aufgeschaltet werden.

In den Wohnungen soll eine Schwesternrufanlage errichtet werden.

An jedem Bett und im Sanitärbereich soll eine Ruteinrichtung vorgesehen werden.

In ausgewählten öffentlichen Bereichen soll ebenfalls eine Ruteinrichtung der Schwesternrufanlage vorgesehen werden.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten.
Inhalts- und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
Datum:	Bearbeiter:	Index:	Änderung:

Basisplan Architektur: ARGE Studio 73 Architekten/ Ingenieurbüro Weber GmbH&CoKG vom: 13.05.2025

Bauherr:
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSM)
Salzbergträder 6b
38855 Wernigerode
Tel.:

Planer:

Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Müntzer"
Papental 46
38855 Wernigerode

Leistungsphase: LP5 Ausführungsplanung – Altbau (H1)

Planinhalt: Elektroinstallation
Grundriss Dachgeschoss

Projekt-Nr.:	Plan-Nr.:	Plangröße:	QR-Code
40-24-016	ELT_5_GR_H1_DG_05_–	1530x841	

Gezeichnet:	Erstellungsdatum:	Geprüft:	Maßstab:
ere	12.06.2025	–	1:50